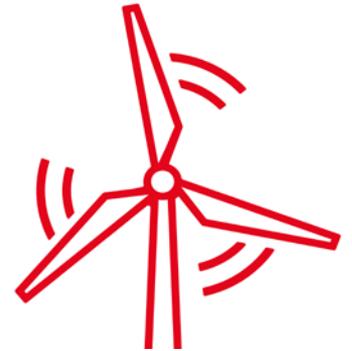




UMFRAGE UNTER DEN BETRIEBSRÄTEN DER WINDINDUSTRIE

AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DER
UMFRAGE IM JAHR 2022





„Alle Zeichen stehen auf „Go“ – und kaum etwas passiert.“

Zitat eines Betriebsrats



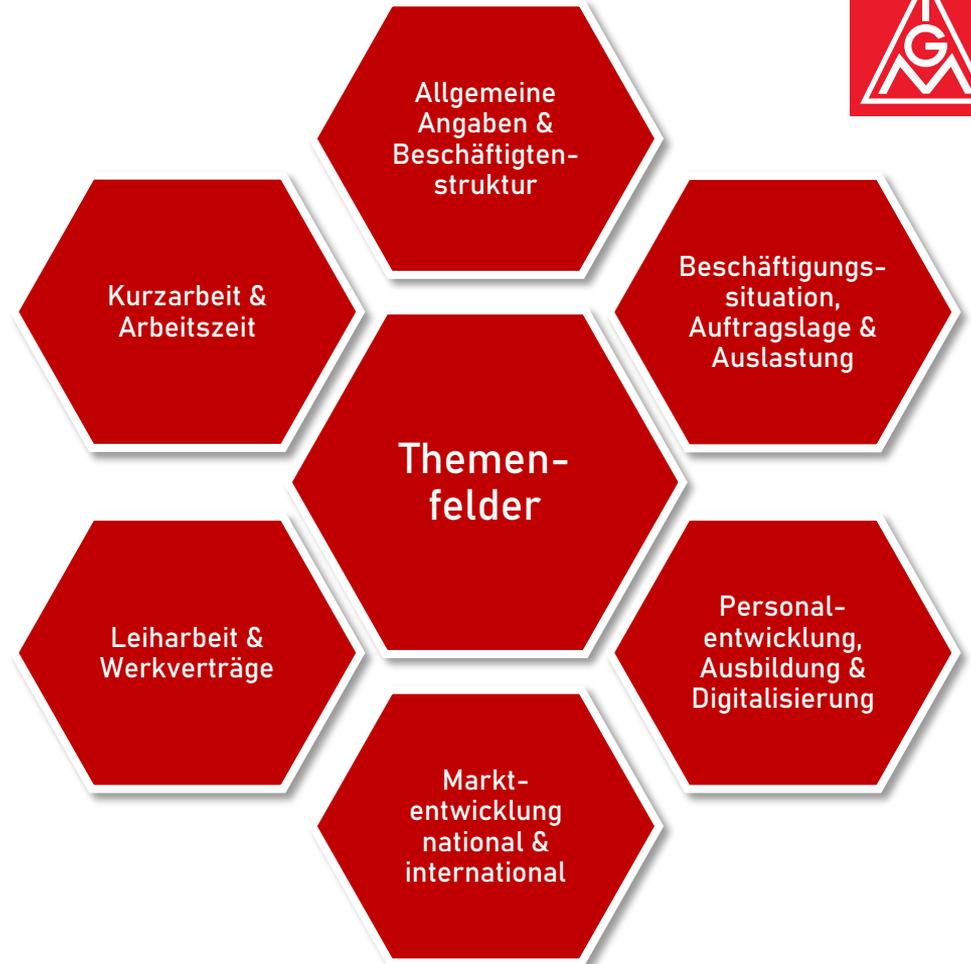
Themen und Sample der Befragung

THEMENFELDER



Ziele der Umfrage

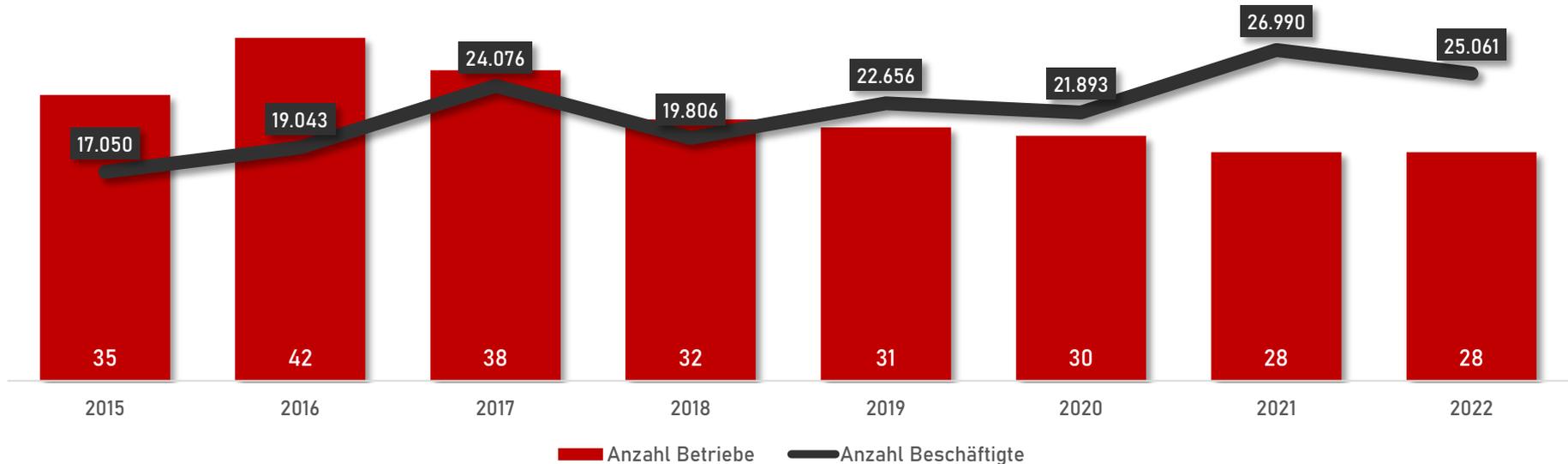
- ▶ Ermittlung von Daten und Informationen z.B. zur aktuellen Beschäftigungssituation, zu Ausbildung, Leiharbeit, Werkverträgen, Marktentwicklung etc.
- ▶ Identifikation wichtiger betrieblicher und branchenspezifischer Themen, Trends und Problemlagen.



RÜCKLAUF



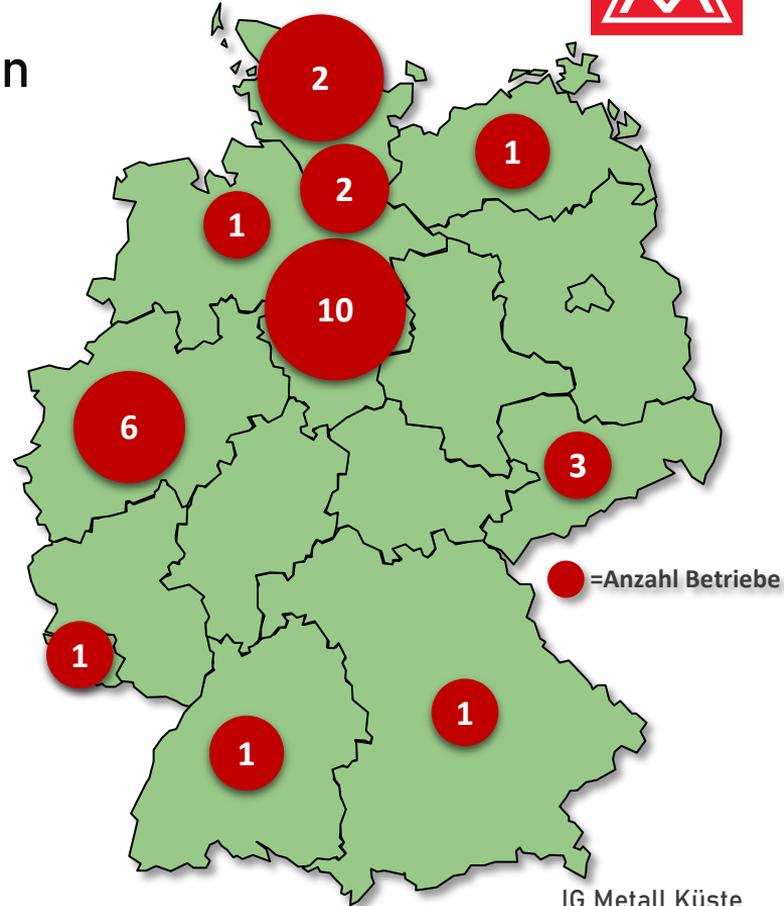
- ▶ An der Befragung im Jahr 2022 haben sich insgesamt 28 Betriebe beteiligt, die zusammen 25.061 Beschäftigte repräsentieren.



DAS SAMPLE

Wertschöpfungskette der Windindustrie in Deutschland nicht mehr vollständig

Türme
Turbinen / WKA
Gondeln / Generatoren
Getriebe / Wälzlager
Service und Wartung
Projektentwicklung / Projektmanagement
Elektrokomponenten
weitere Komponenten
Fundamente
Kabel
Spezialschiffe

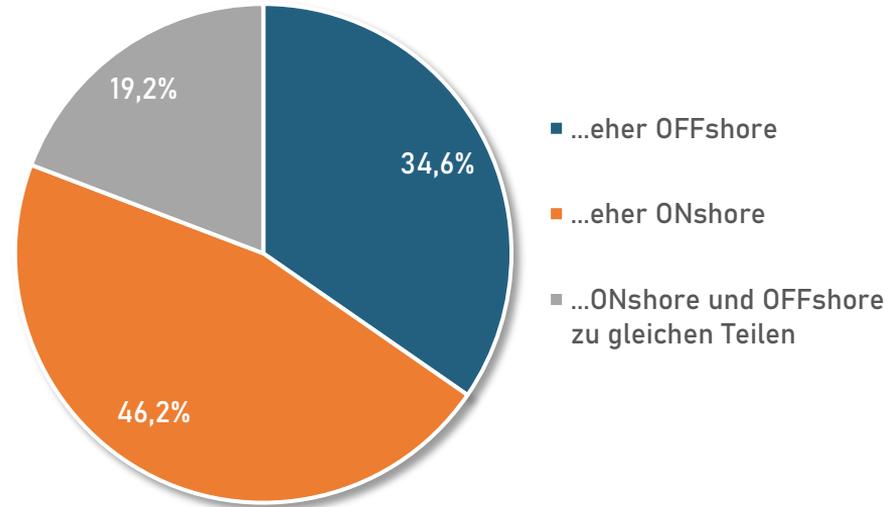


DAS SAMPLE



Betriebe der Onshore-Windindustrie überwiegen im Sample

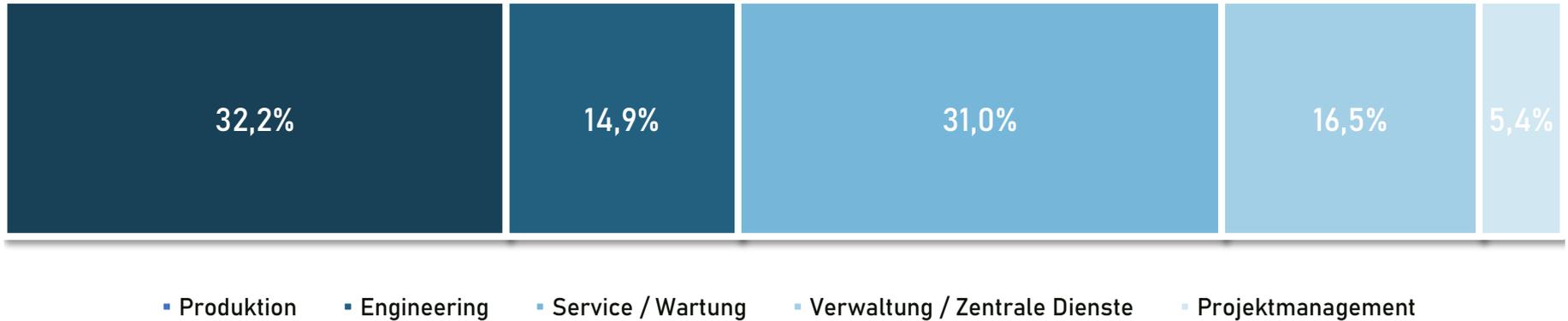
- ▶ Fast 50 Prozent der Betriebe ordnen sich eher dem Onshore-Sektor zu.
- ▶ 21 Betriebe erzielen mindestens 50 Prozent ihres Umsatzes im Wind-Bereich – davon generieren 15 Betriebe ihren gesamten Umsatz durch die Windenergie.
- ▶ Fast 90 Prozent der Betriebe im Sample gehören einem Konzern an.
- ▶ Über 50 Prozent der erfassten Beschäftigten gehören dabei den größten fünf Konzernen im Sample an.



DAS SAMPLE



Jeweils knapp ein Drittel der Beschäftigten der Windindustrie in der Produktion oder im Service tätig



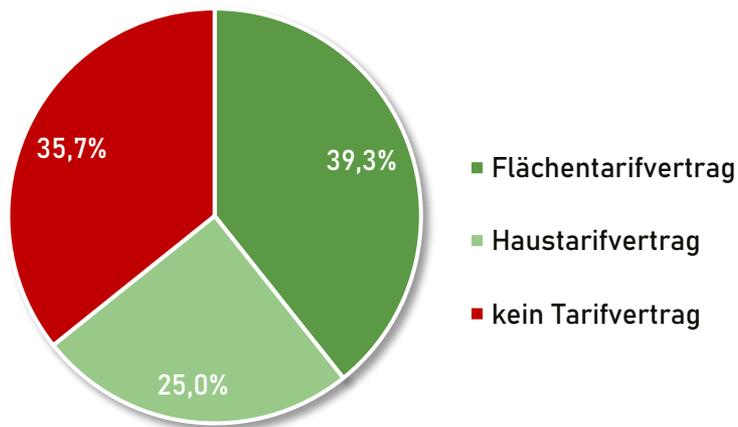
DAS SAMPLE



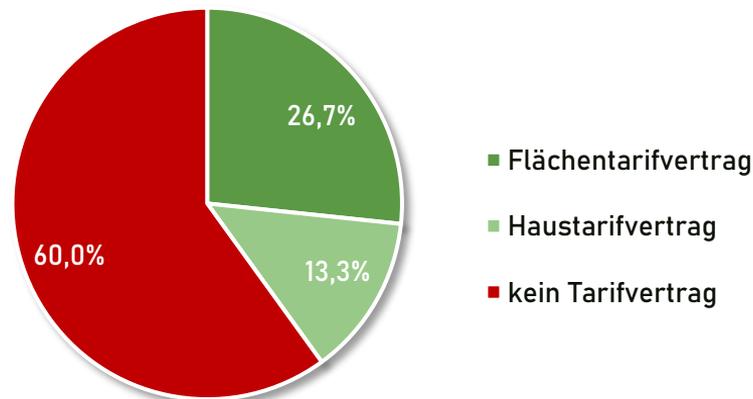
Tarifbewegung in der Windindustrie muss fortgesetzt werden

- ▶ Rund zwei von drei Betrieben (64,3 Prozent) im Sample sind tarifgebunden.

Tarifbindung in den Betrieben



Tarifbindung in „reinen Windbetrieben“



- ▶ In 60 Prozent der „reinen Windbetriebe“ sind keine Tarifverträge vorhanden.
- ▶ In den Betrieben aus dem Bereich Service & Wartung liegt die Tarifbindung auf einem ähnlichen Niveau.



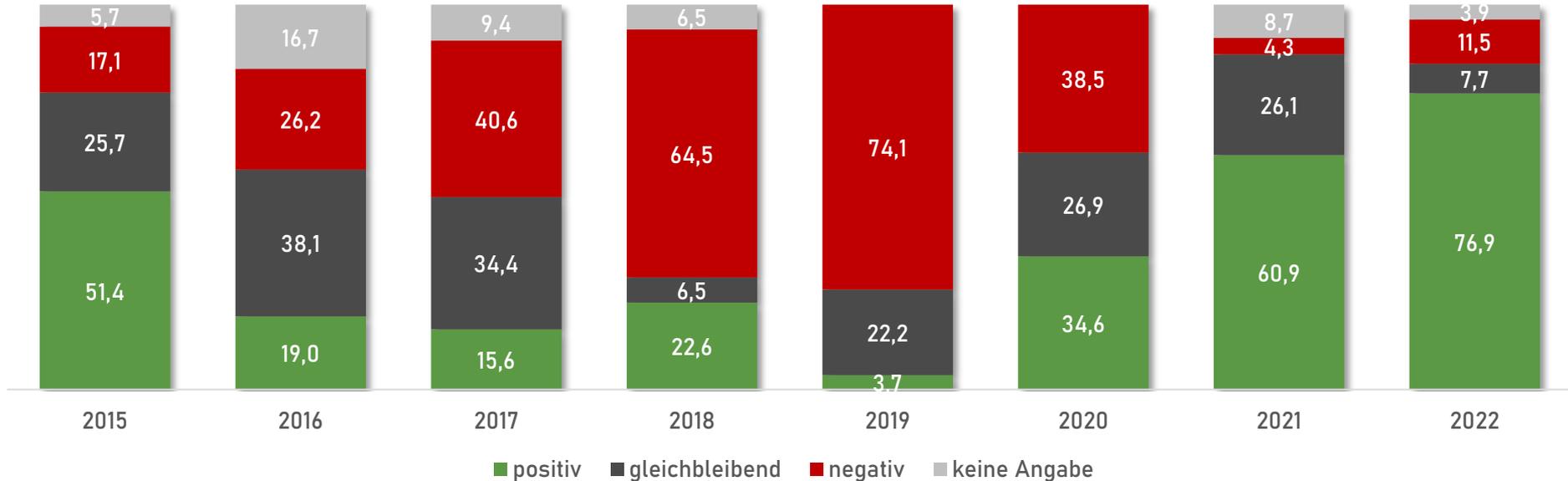
Einschätzungen zur Marktentwicklung

EINSCHÄTZUNGEN ZUR MARKT- ENTWICKLUNG IM JAHRESVERGLEICH



Hoffnung und Optimismus in der Branche

Gesamte Branche

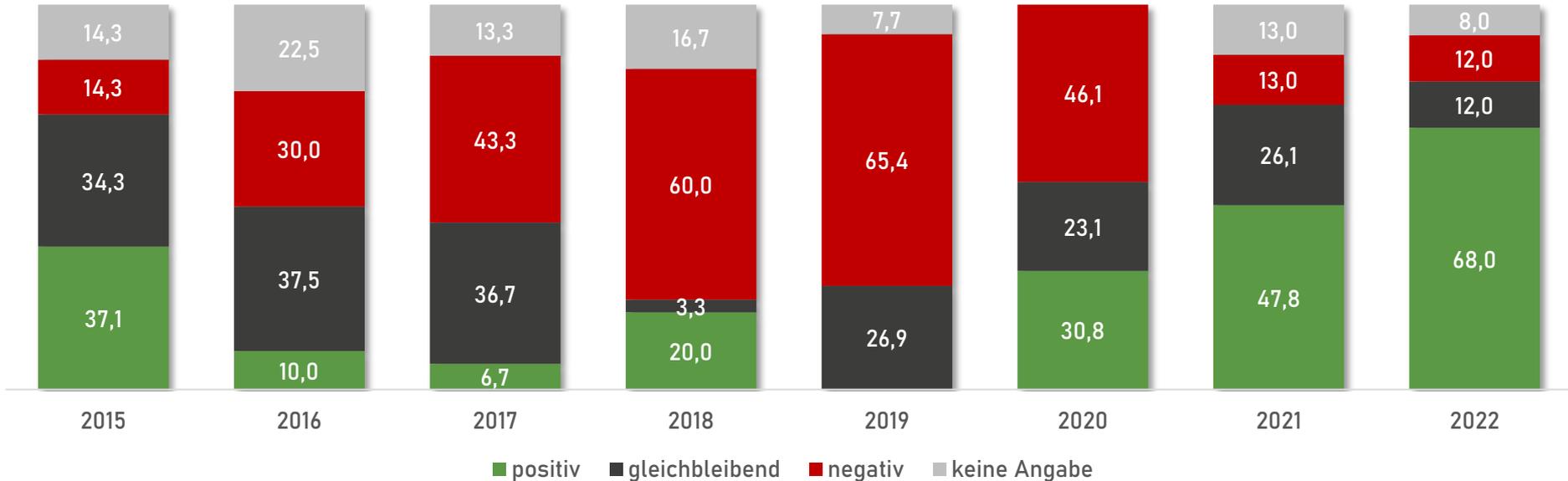


EINSCHÄTZUNGEN ZUR MARKT- ENTWICKLUNG IM JAHRESVERGLEICH



Stimmung im Onshore-Sektor positiv

Onshore-Bereich

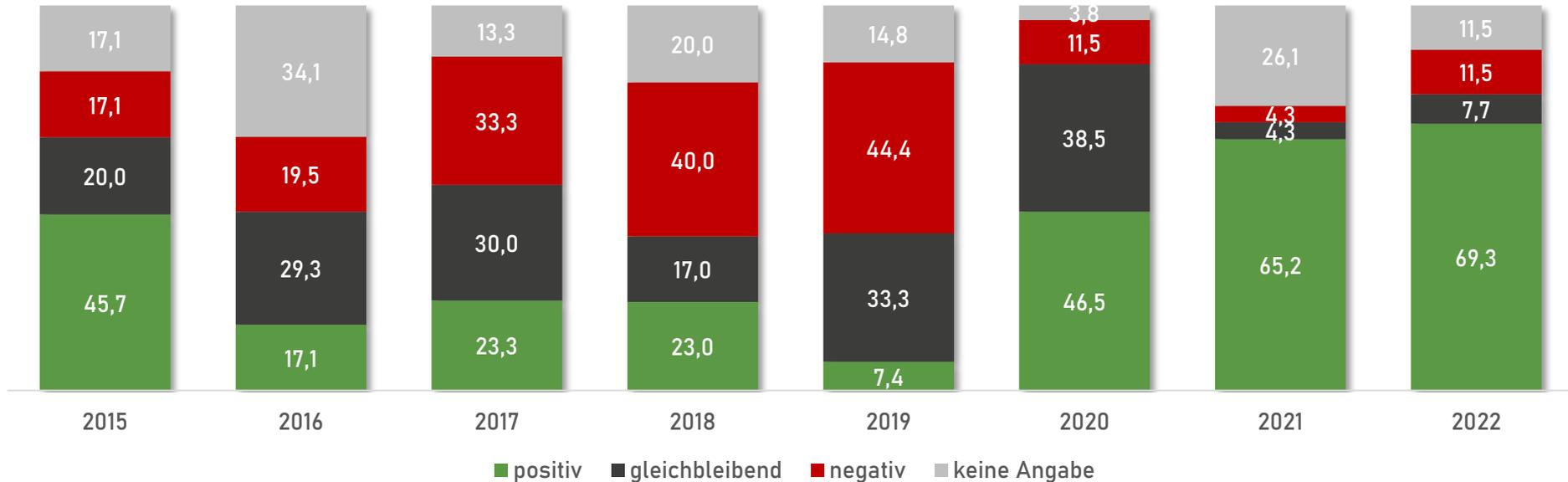


EINSCHÄTZUNGEN ZUR MARKT- ENTWICKLUNG IM JAHRESVERGLEICH



Auch im Offshore-Segment wird positiv in die Zukunft geschaut

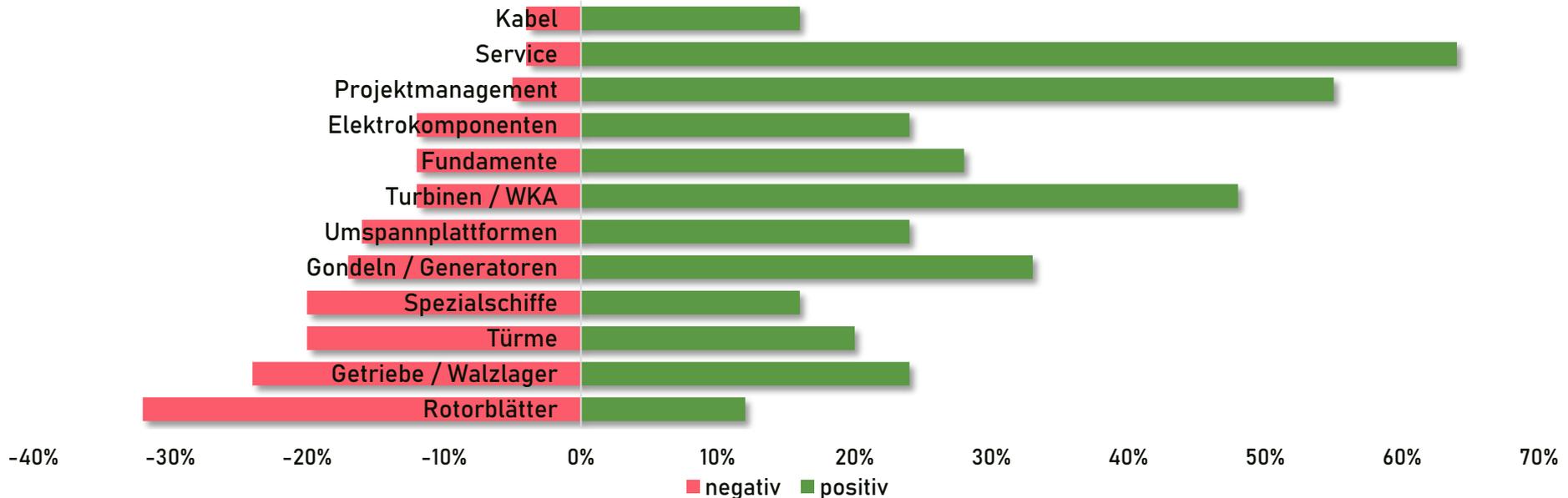
Offshore-Bereich



EINSCHÄTZUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER WINDINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND



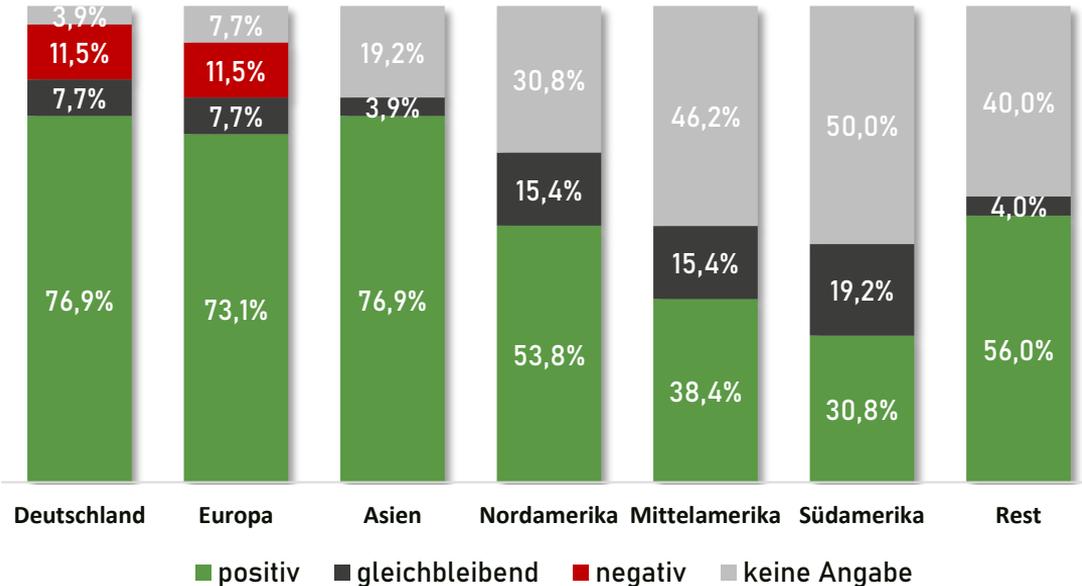
Service und Projektmanagement weiterhin als zentrale Wachstumsbereiche identifiziert



INTERNATIONALE MÄRKTE



Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung des deutschen Markts auch im internationalen Vergleich optimistisch



Hauptabsatzmärkte





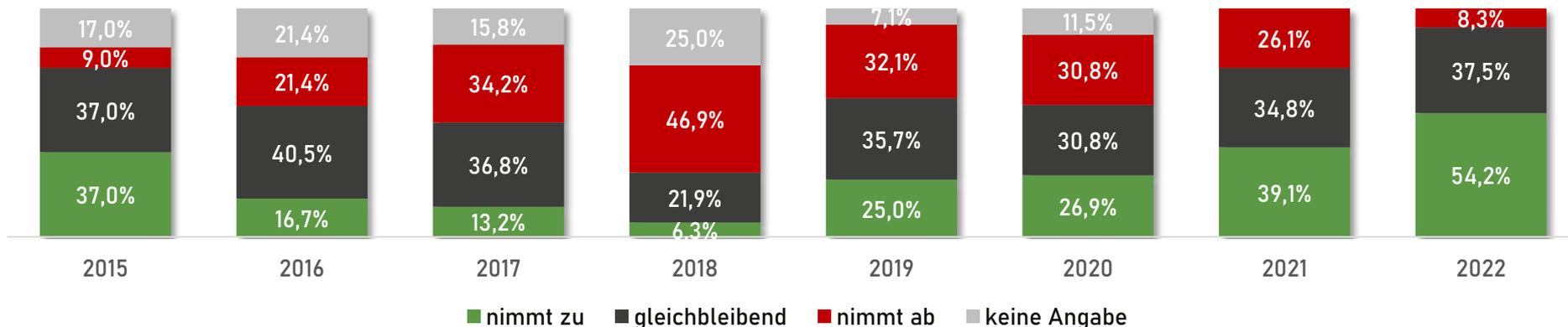
Situation in den Betrieben

AUFTRAGSLAGE



Hoffnung auf neue Aufträge in der Branche

Einschätzungen zur Entwicklung der Auftragslage



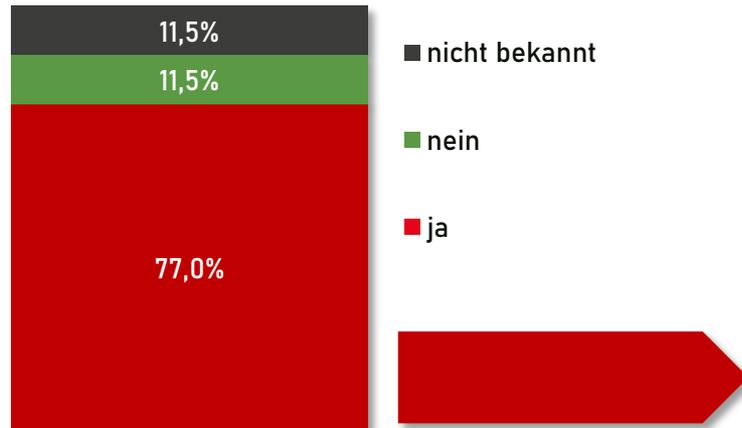
- ▶ Über 50 Prozent der Betriebsräte gehen von einer positiven Entwicklung der Auftragslage aus.
- ▶ Dabei sind die Einschätzungen zur Auftragsentwicklung insbesondere in den Offshore-Betrieben positiv – hier gehen fast 80 Prozent der Betriebsräte von einer positiven Entwicklung der Auftragslage aus.

PROBLEME IN DER LIEFERKETTE / BEI DEN TRANSPORTWEGEN



Großteil berichtet von Problemen in der Lieferkette wegen der COVID-19-Pandemie oder des Russlandkriegs gegen die Ukraine

Probleme in der Lieferkette /
bei den Transportwegen



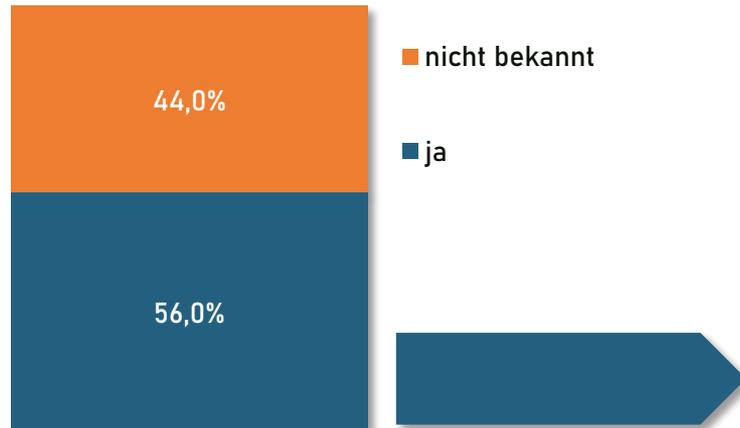
- Liefertreue geht zurück / Transportkosten steigen
- Lieferzeiten vom Lieferanten zu lang
- Materiallieferungen gestört, Folgeaufträge vage, da Zulieferung unsicher
- Zusammenbruch von Lieferketten aus Asien
- Probleme bei Stahllieferungen oder kompletter Ausfall bei Gas-Rationierung
- Lieferknappheit von Elektronikkomponenten
- lediglich Engpässe in den Lieferketten von Komponenten zur Reparatur (Technische Bauteile, Halbleiter etc.)
- Bestellte Produkte lagen aufgrund von Lockdown in Shanghai im Hafen auf Containerschiffen

PROBLEME IN DER LIEFERKETTE / BEI DEN TRANSPORTWEGEN



Über die Hälfte der Betriebe hat Vorkehrungen getroffen, um Störungen vorzubeugen

Vorkehrungen getroffen, um Störungen
in der Lieferkette vorzubeugen



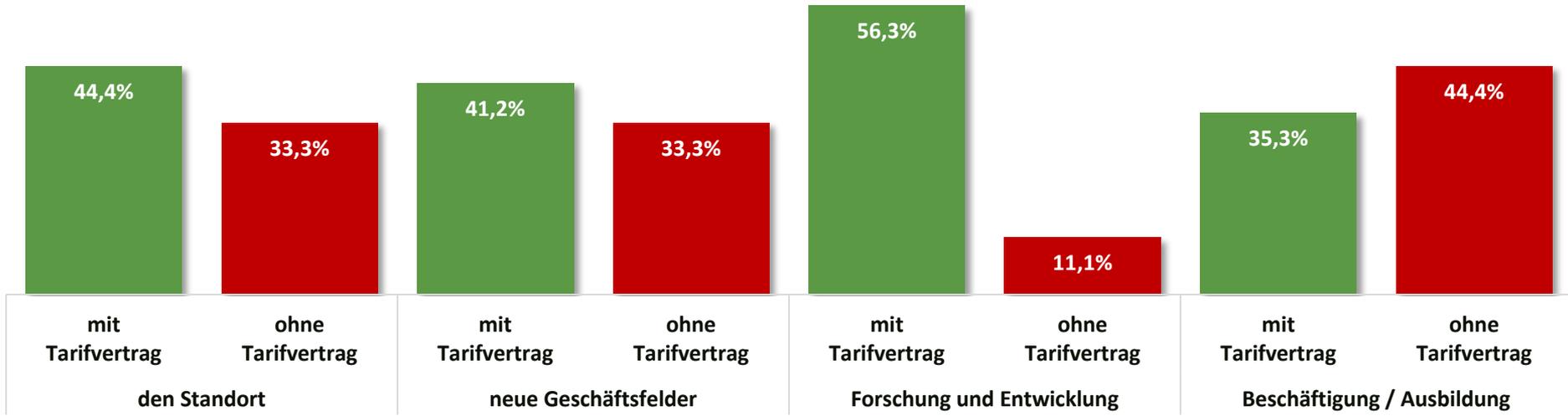
- alternative Lieferanten gesucht
- Lagerbestände erhöht
- Langfristige Rahmenverträge mit Preisgleitklausel abgeschlossen
- Lagerbestände erhöht, neue Lieferketten erschlossen
- Breiter aufgestellt (mindestens 3 Anbieter)
- Second-source-Strategie

ZUKUNFTSINVESTITIONEN



Betriebe mit Tarifvertrag investieren u.a. mehr in die Standorte sowie in Forschung und Entwicklung

Anteil der Betriebe, die zukünftig mehr investieren möchten in...

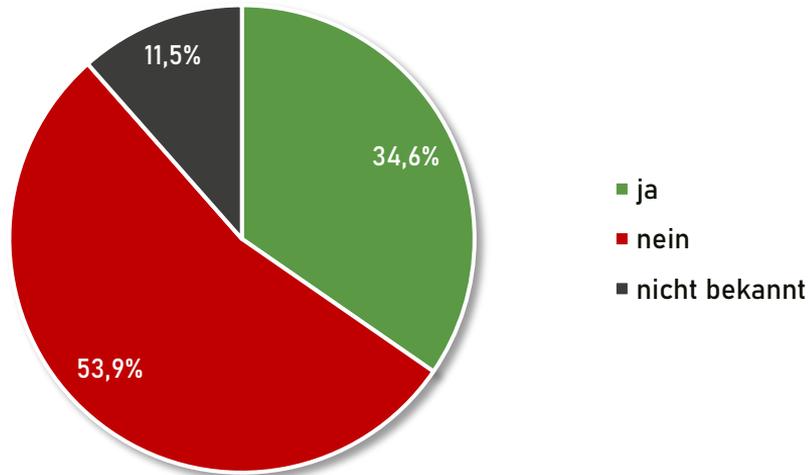


DIGITALISIERUNG

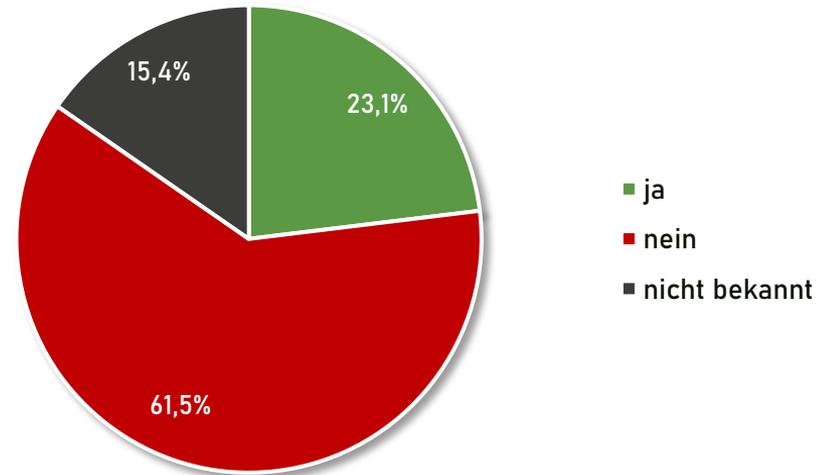


Betriebe und Beschäftigte häufig nur unzureichend vorbereitet

Ist der Betrieb aus Sicht des Betriebsrats ausreichend auf den technologischen Wandel und die Digitalisierung vorbereitet?



Sind die Beschäftigten im Betrieb ausreichend auf die technologischen Veränderungen und die fortschreitende Digitalisierung in der Branche vorbereitet?

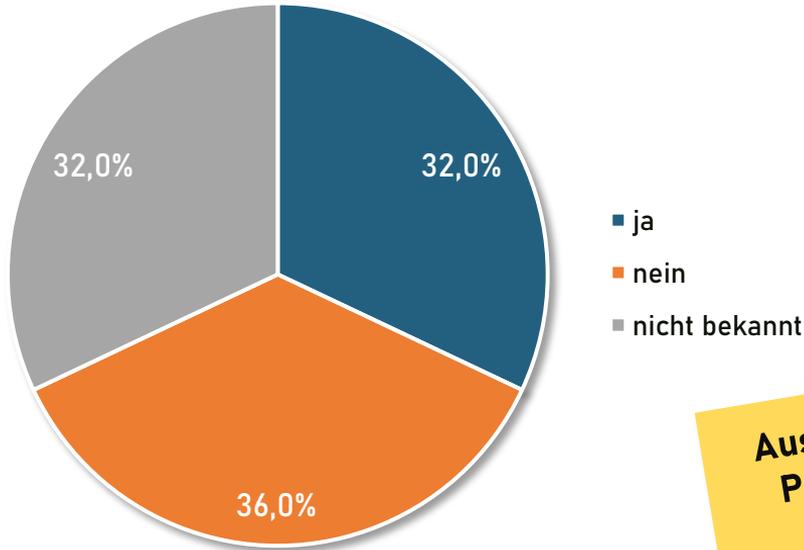




Beschäftigungssituation und Arbeitsbedingungen

RESTRUKTURIERUNGEN UND VERLAGERUNGEN

... in jedem dritten Betrieb geplant



- ▶ Restrukturierungen, Umstrukturierungen oder Verlagerungen stehen nach Angaben der Betriebsräte in jedem dritten Betrieb an.
- ▶ Im Durchschnitt sind rund 20 Prozent der Arbeitnehmer*innen in den Betrieben von den geplanten Maßnahmen betroffen.

Ausgliederung einer Produktionsstätte

Ständige Reorganisations in vielen Bereichen

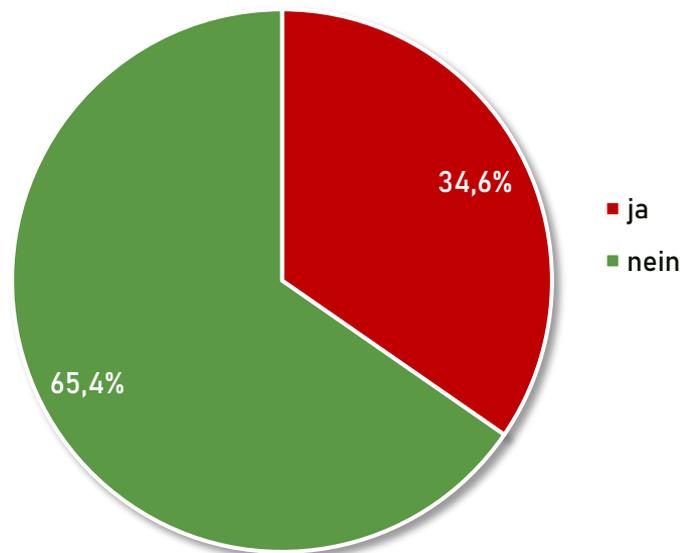
Werk in Indien

PERSONALABBAU SEIT ANFANG 2021



Letztes Rotorblattwerk in Deutschland geschlossen

Personalabbau seit Anfang 2021



- ▶ In jedem dritten Betrieb im Sample wurde seit Anfang 2021 Personal abgebaut – häufig in kleinem Umfang.
- ▶ Mit der Schließung des letzten Rotorblattwerks in Deutschland (Nordex in Rostock) gab es im Jahr 2022 jedoch auch erneut eine Standortschließung.

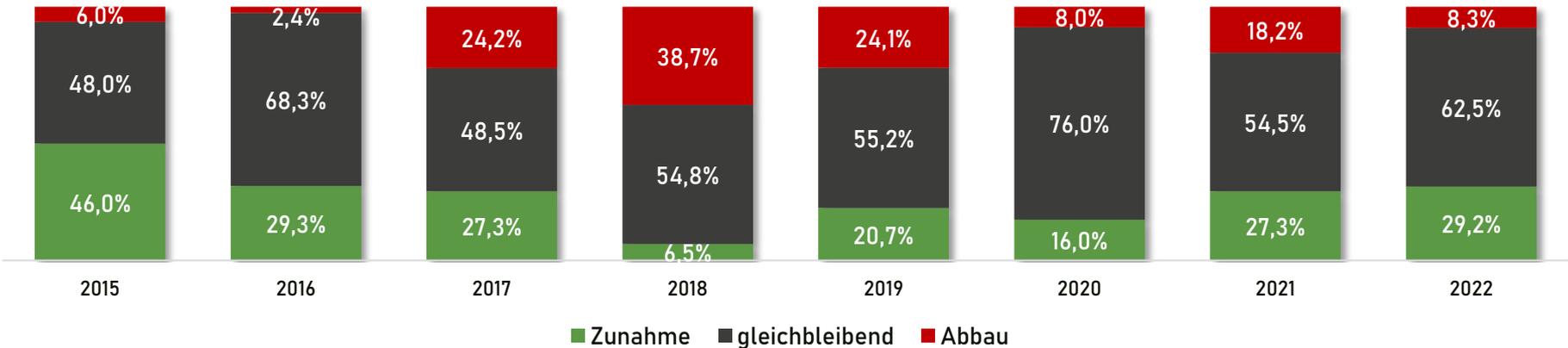
Nordex hat sein Werk in Rostock geschlossen

Stand: 30.06.2022 16:23 Uhr

ERWARTETE BESCHÄFTIGUNGS- ENTWICKLUNG BIS ENDE 2022



Beschäftigungsaufbau in knapp jedem dritten Betrieb erwartet

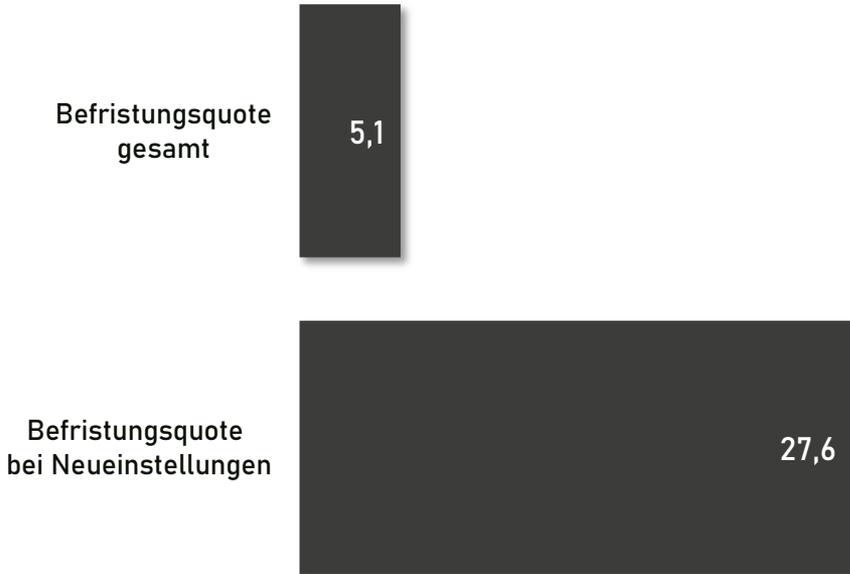


- ▶ Beim Großteil der Betriebe soll die Beschäftigung bis Ende 2022 stabil bleiben.
- ▶ Ein Beschäftigungszuwachs ist in jedem dritten Betrieb zu erwarten – v.a. in Servicebetrieben.
- ▶ Ein Personalabbau soll nach Angaben der Betriebsräte in knapp zehn Prozent der Betriebe anstehen.

BEFRISTUNGEN



...jeder vierte neue Arbeitsvertrag zunächst befristet

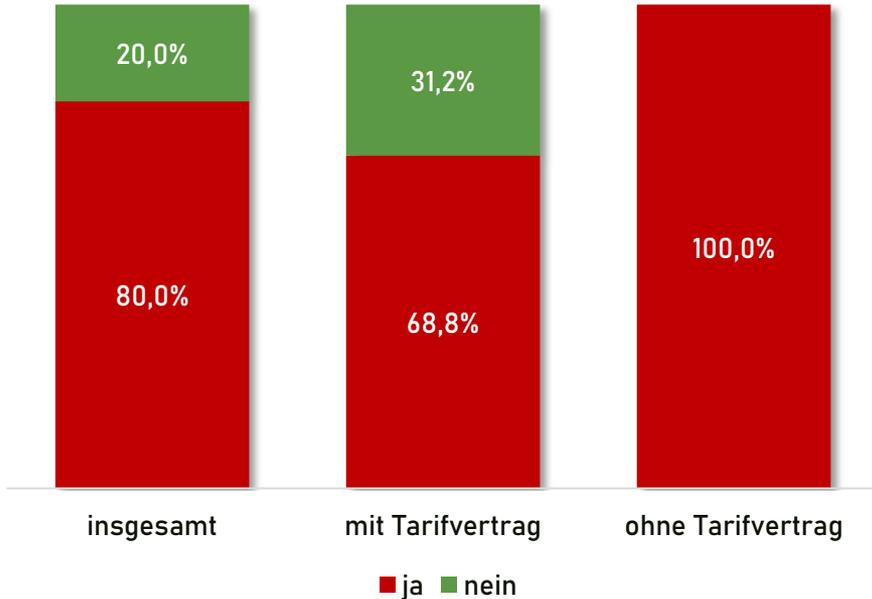


- ▶ Insgesamt verfügen rund fünf Prozent aller Beschäftigten über einen befristeten Arbeitsvertrag.
- ▶ Deutlich höher liegt die Befristungsquote hingegen bei Neueinstellungen – 27,6 Prozent aller neu abgeschlossenen Arbeitsverträge sind zunächst befristet.



PROBLEME BEI DER STELLENBESETZUNG

...in jedem Betrieb ohne Tarifvertrag



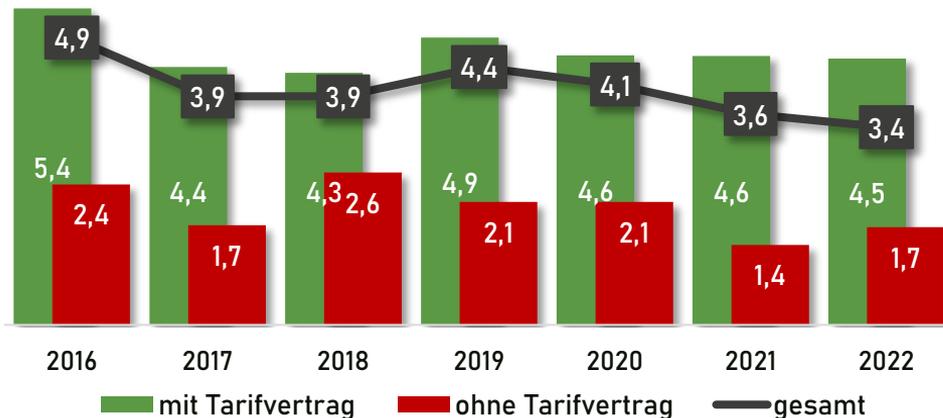
Problembereiche (Auswahl):	
Biegewalzer	Programmierer*innen
Elektriker für Produktion und Service	Projektmitarbeiter
Elektrofachkräfte	Qualitätsmanagement
Embedded Software Developer	Schlosser / Zerspaner
Engineering	Service / Elektrotechniker
Führungskräfte	Servicetechniker für Offshore
Ingenieure	Teamleader
IT Experten	Techniker für die Großkomponenteninstandsetzung
Produktion	UP-Schweißer

AUSBILDUNG

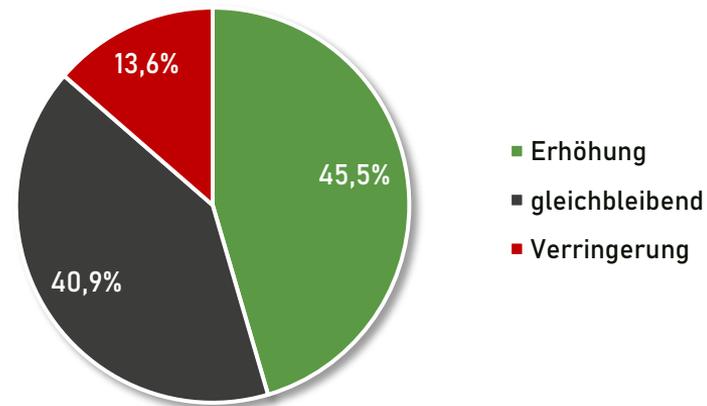


Ausbildungsaktivitäten auf historischem Tief

- ▶ Die Ausbildungsquote liegt bei 3,4 Prozent (zum Vergleich: Maschinenbau: 6,0 Prozent).
- ▶ Die Ausbildungsquote ist seit Jahren rückläufig.
- ▶ Der Blick in die Zukunft lässt hoffen, dass viele Betriebe ihre Ausbildungsaktivitäten hochfahren.



Zukunftsplanung Ausbildungszahlen

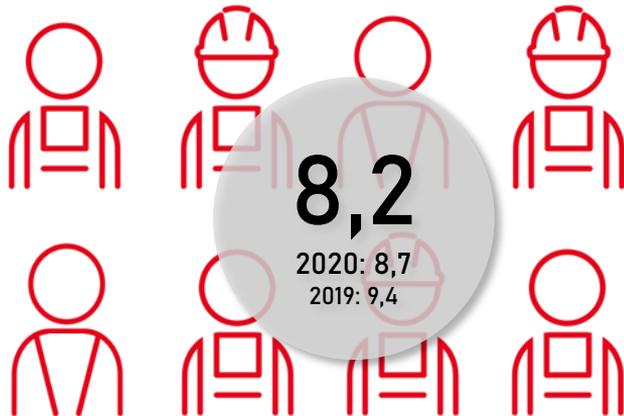


AUSBILDUNG



Jeder dritte Azubi wird nur befristet übernommen

Durchschnittliche Anzahl von Bewerbungen
pro Ausbildungsplatz im Jahr 2021



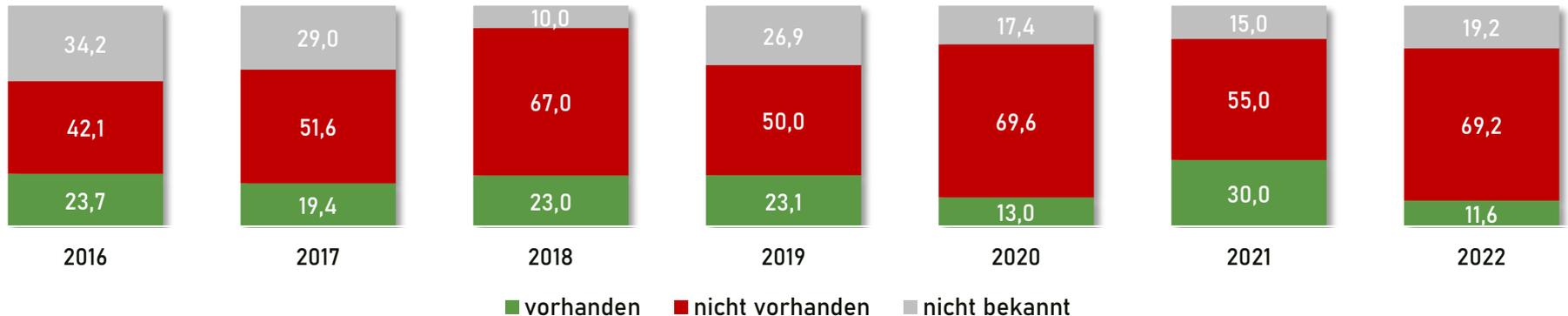
- ▶ Pro angebotenem Ausbildungsplatz erhalten die Betriebe im Durchschnitt rund 8 Bewerbungen. Im Maximum gingen in einem Betrieb 25 Bewerbungen pro angebotenem Ausbildungsplatz ein.
- ▶ Die Übernahmechancen in der Branche sind insgesamt hoch. Von allen Auszubildenden, die im Jahr 2021 ausgelernt haben, wurden 97,7 Prozent von den Betrieben übernommen.
- ▶ Dabei wurde ein Drittel der Auszubildenden lediglich befristet vom Ausbildungsbetrieb übernommen.

STRATEGISCHE PERSONALPLANUNG



... kaum vorhanden

- ▶ Eine strategische Personalplanung existiert laut Angaben der Betriebsräte seit Jahren in nur wenigen Betrieben.
- ▶ In diesem Jahr gaben fast 70 Prozent der Betriebsräte an, dass die Personalplanung in ihrem Betrieb nicht strategisch angegangen wird.

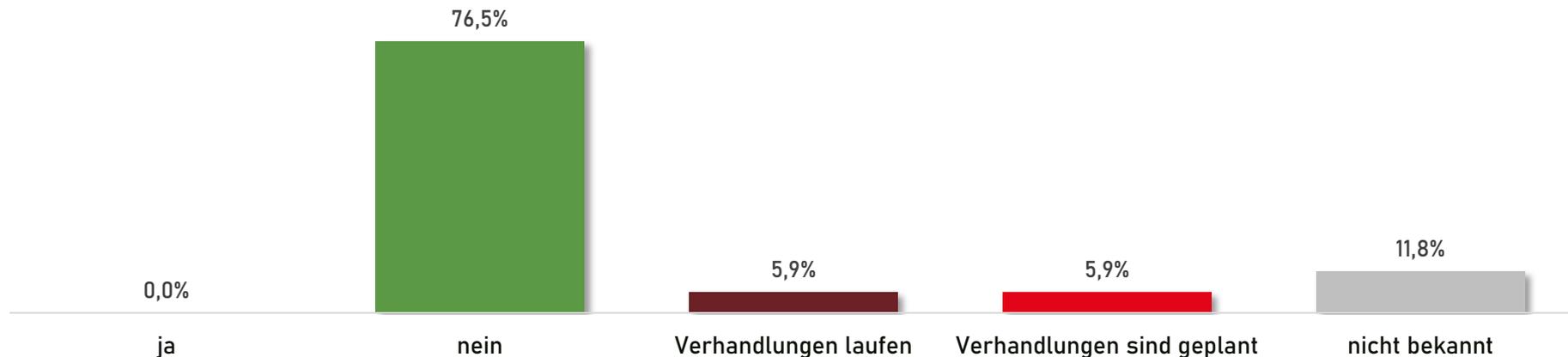


ABWEICHUNGEN VOM TARIFVERTRAG



Nur in wenigen Betrieben ein Thema

Sofern ein Tarifvertrag vorhanden ist: Wurden seit Anfang 2021 Abweichungen vom Tarifvertrag umgesetzt oder sind Abweichungen geplant?



- ▶ Beim Großteil der tarifgebundenen Betriebe wurden seit Anfang 2021 keine Abweichungen vom Tarifvertrag umgesetzt bzw. geplant.

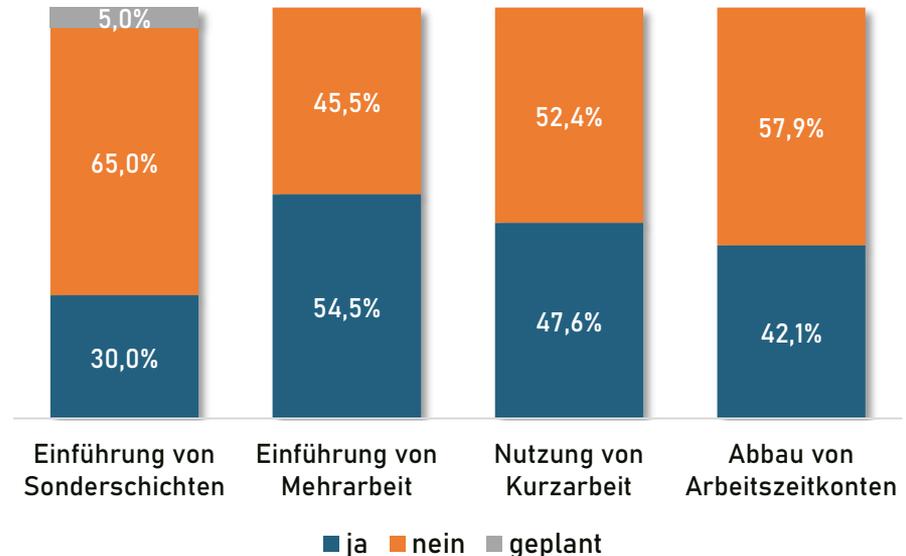
SONDERMAßNAHMEN



... in zahlreichen Betrieben angewendet

- ▶ Viele Betriebe haben seit Anfang 2021 Sondermaßnahmen umgesetzt, um auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, des Russlandkriegs gegen die Ukraine oder anderer Faktoren / Einflüsse zu reagieren.
- ▶ Dabei wurde in mehr als jedem zweiten Betrieb Mehrarbeit eingeführt.
- ▶ Das Instrument der Kurzarbeit wurde seit Anfang 2021 in fast 50 Prozent der Betriebe genutzt.
- ▶ In über 40 Prozent der Betriebe wurden Arbeitszeitkonten abgebaut.

Wurden in Eurem Betrieb seit Anfang 2021 Sondermaßnahmen umgesetzt?

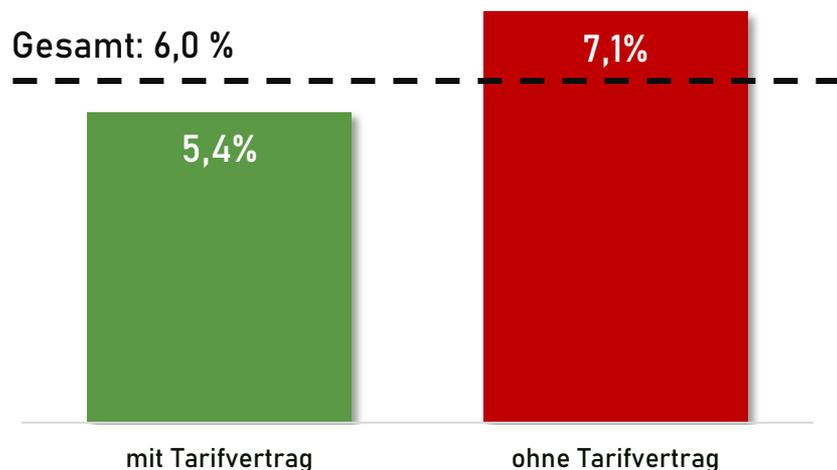


LEIHARBEIT I

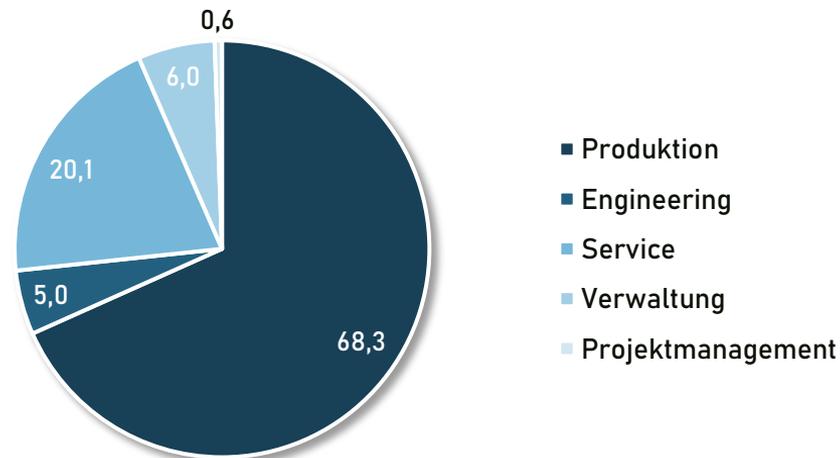


In nicht-tarifgebundenen Betrieben häufiger eingesetzt

- ▶ Die Leiharbeitsquote beträgt im Durchschnitt 6,0 Prozent (2021: 7,2%; 2020: 4,6 %; 2019: 8,6 %; 2018: 6,2 %; 2017: 8,6 %).



Verteilung der eingesetzten Leiharbeiter*innen nach Bereichen

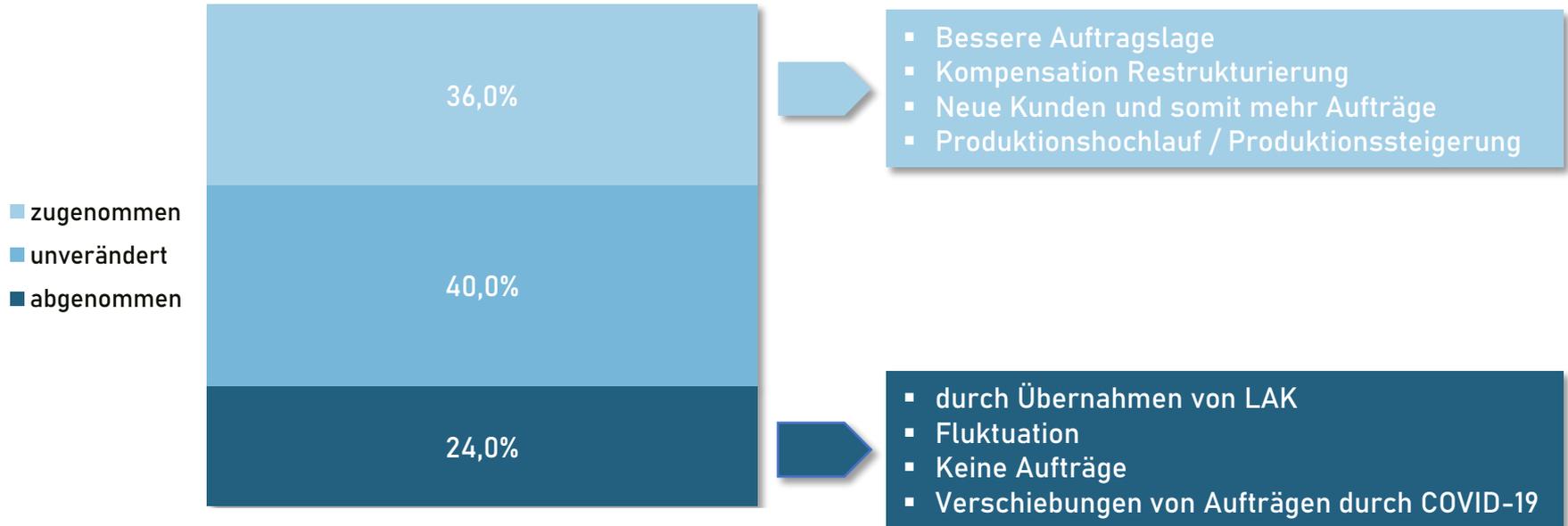


- ▶ Rund 70 Prozent aller Leiharbeiter*innen werden in der Produktion eingesetzt.

LEIHARBEIT II



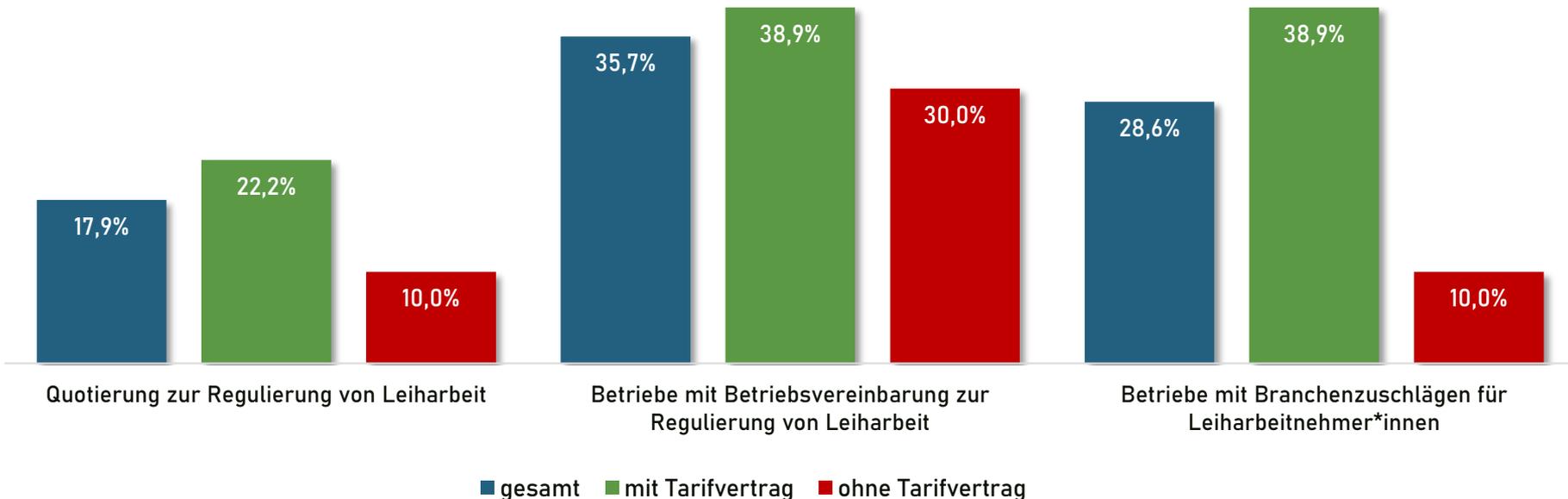
Zahl der eingesetzten Leiharbeiter*innen in jedem dritten Betrieb angestiegen



LEIHARBEIT III



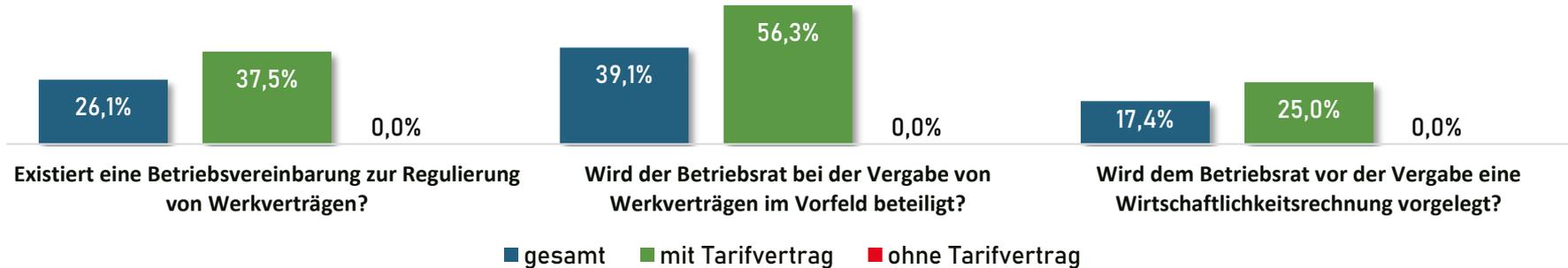
Mitbestimmung und Regulierung von Leiharbeit insgesamt ausbaufähig



WERKVERTRÄGE



keinerlei Regulierung in Betrieben ohne Tarifvertrag



Tätigkeiten, für die Werkvertragsarbeitnehmer*innen eingesetzt werden (Auswahl):

Fertigung Schiffbau, Fertigung Maschinenbau, Fertigung Elektriker und Fertigung GFK-Bootsbau	Hausmeister und Reinigungskräfte
Hauptsächlich im Bereich Construction	Kantine, Hausmeister Service, Paint, Reinigung
Lackierung, Instandhaltung Gebäude	Pförtner, Kantine und Reinigung
Service und Wartung der Offshore-Anlagen	Strahlen, Beschichten, Außenlogistik, Wartung



Aktuelle Themen in der Branche

EINSCHÄTZUNGEN DER BETRIEBSRÄTE



Anteil der Betriebsräte, die folgenden Aussagen zustimmen

„Die Politik der neuen Bundesregierung trägt dazu bei, die Entwicklung der Windindustrie langfristig positiv zu unterstützen.“ **69,2%**

88,0% „Der Fachkräftemangel in der Branche stellt eine ernsthafte Gefahr für den Ausbau der Windenergie in Deutschland dar.“

„Der Nachweis von sog. „local-content“ bei der Vergabe von Aufträgen (national und international) ist wichtig, um die lokale Wertschöpfung zu stärken.“ **70,8%**

„Ausschreibungen und öffentliche Förderungen mit Kriterien zu „Guter Arbeit“ und „Tariftreue“ sind überfällig und nutzen den Beschäftigten der Windindustrie entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“ **84,6%**

„Die von der Bundesregierung festgelegten politischen Rahmenbedingungen sind ausreichend, um Beschäftigung und Wertschöpfung in Deutschland zu halten bzw. auszubauen.“ **30,8%**

EINSCHÄTZUNGEN DER BETRIEBSRÄTE



Anteil der Betriebsräte, die folgenden Aussagen zustimmen

"Der deutsche Markt spielt in der strategischen Ausrichtung unseres Betriebs eine große Rolle." **68,0%**

"In unserem Betrieb haben sich die Arbeitsabläufe, -verfahren und -prozesse infolge der Digitalisierung in den vergangenen Jahren wesentlich verändert."

57,7%

"Es gibt aktuell in unserem Betrieb **50,0%** Bestrebungen, Teile der Produktion / des Service etc. ins Ausland zu verlagern."

"Unser Betrieb hat in den vergangenen Monaten Anstrengungen unternommen, **38,5%** (weitere) Geschäftsbereiche / Kundenkreise außerhalb der Windindustrie zu erschließen."

EINSCHÄTZUNGEN DER BETRIEBSRÄTE



Anteil der Betriebsräte, die folgenden Aussagen zustimmen

„Der Windindustrie-Standort Deutschland würde von einem heimischen Produktionsstandort für Umspannplattformen profitieren.“ **57,7%**

„Die Technologie der schwimmenden Windräder kann dem Ausbau der Offshore-Windenergie zusätzlichen Schub verleihen.“ **61,5%**

„Unser Betrieb ist an Forschungsprojekten im Zusammenhang mit der Speicherung von Strom aus Windenergie beteiligt (z.B. grüner Wasserstoff).“ **26,9%**

"Cyber-Angriffe auf Satelliten, die beispielsweise den Fernzugriff auf Windkraftanlagen beeinträchtigen, stellen eine ernsthafte Gefahr für die Versorgungssicherheit dar." **65,4%**



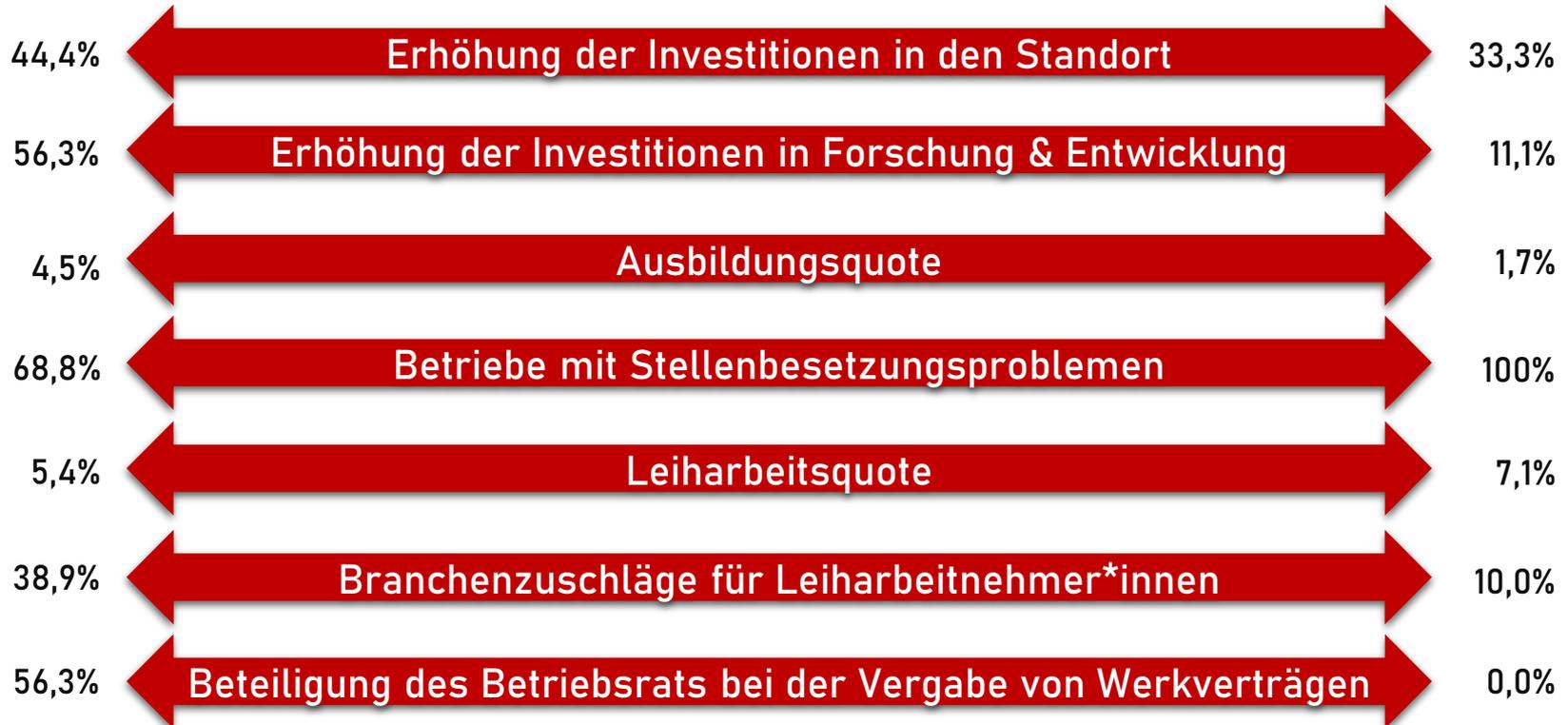
Zentrale Ergebnisse

TARIFVERTRÄGE ZAHLEN SICH AUS



mit Tarifvertrag

ohne Tarifvertrag



ZUSAMMENFASSUNG



Hoffnung auf positive Entwicklung der Branche so groß wie nie zuvor

Die Einschätzungen der Betriebsräte zur zukünftigen Marktentwicklung sind positiver denn je. Dies zeigt die großen Erwartungen und die Hoffnung, die die Betriebsräte mit der Politik der Bundesregierung verbinden. Gleichwohl kritisieren viele Betriebsräte die politischen Rahmenbedingungen, die aus ihrer Sicht nicht ausreichen, um Beschäftigung und Wertschöpfung zu halten bzw. auszubauen.

Letztes Rotorblattwerk in Deutschland geschlossen

Die Wertschöpfungskette der deutschen Windindustrie ist nicht mehr vollständig. Mit der Schließung des letzten Rotorblattwerks in Deutschland (Nordex in Rostock) hat sich bewahrheitet, was viele Betriebsräte im letzten Jahr befürchtet haben – Rotorblätter werden zukünftig nicht mehr in Deutschland produziert und müssen fortan aus anderen Ländern importiert werden.

Auch die Windindustrie von Lieferproblemen betroffen

Die Auswirkungen des Russlandkriegs gegen die Ukraine und der COVID-19-Pandemie sind in der Windindustrie deutlich zu spüren. In drei von vier Betrieben kam es infolgedessen zu Lieferschwierigkeiten. Zahlreiche Betriebe haben darum Vorkehrungen getroffen, um Störungen in der Lieferkette vorzubeugen (u.a. Erhöhung der Lagerbestände, Suche nach alternativen Lieferanten).

Fachkräftemangel als Gefahr für den Ausbau der Windenergie

Der Fachkräftemangel in der Branche spitzt sich zu. Ein Großteil der Betriebe (80%) hatte im vergangenen Jahr Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen.

Fast 90 Prozent der Betriebsräte befürchten, dass der Fachkräftemangel in der Branche zukünftig zu einer ernsthaften Gefahr für den Ausbau der Windenergie werden kann.

Ausbildungsaktivitäten in der Branche weiterhin mangelhaft

Die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte als betriebliche Maßnahme, um einem Fachkräftemangel vorzubeugen, wird in der Branche weiterhin vernachlässigt. Die Ausbildungsaktivitäten der Betriebe befinden sich auf einem historischem Tief. Gleichzeitig wird jede*r dritte Ausbildungsabsolvent*in nur befristet übernommen. Der Blick in die Zukunft lässt auf einen Anstieg der Azubizahlen hoffen.

Tarifbewegung in der Windindustrie muss fortgesetzt werden

Die Anstrengungen der IG Metall, die Tarifbindung in der Windindustrie auszubauen, müssen fortgesetzt werden. Tarifverträge sind in den „reinen Windbetrieben“ weiterhin eine Ausnahme. Dabei zeigen die Umfrage-Ergebnisse seit Jahren den positiven Effekt von Tarifverträgen auf die Arbeitsbedingungen in den Betrieben.

BASIS-ANGABEN



Abbildung	Basis
Folie 6: regionale Verteilung	Basis: 28 Betriebe mit 25.061 MA
Folie 7: Verteilung Segmente Windindustrie	Basis: 26 Betriebe mit 23.695 MA
Folie 8: Verteilung Beschäftigte auf Bereiche	Basis: 23 Betriebe mit 16.145 MA
Folie 9: Tarifbindung in den Betrieben	Basis: 28 Betriebe mit 25.061 MA
Folie 9: Tarifbindung in „reinen Windbetrieben“	Basis: 15 Betriebe mit 11.595 MA
Folie 11: Einschätzungen zur Marktentwicklung im Jahresvergleich – gesamte Branche	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 12: Einschätzungen zur Marktentwicklung im Jahresvergleich – Onshore-Bereich	Basis: 25 Betriebe mit 20.877 MA
Folie 13: Einschätzungen zur Marktentwicklung im Jahresvergleich – Offshore-Bereich	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 14: Turbinen / WKA	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Rotorblätter	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Elektrokomponenten	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Fundamente	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Kabel	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Türme	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Gondeln / Generatoren	Basis: 24 Betriebe mit 23.951 MA
Folie 14: Geriebe / Walzlager	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Spezialschiffe	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Umspannplattformen	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 14: Projektmanagement	Basis: 22 Betriebe mit 21.769 MA
Folie 14: Service	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 15: Deutschland	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 15: Europa	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 15: Asien	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 15: Nordamerika	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 15: Mittelamerika	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 15: Südamerika	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 15: Rest	Basis: 25 Betriebe mit 24.167 MA
Folie 17: Einschätzungen zur Entwicklung der Auftragslage	Basis: 2022: 24 Betriebe mit 21.061 MA
Folie 18: Probleme in der Lieferkette / bei den Transportwegen	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 19: Vorkehrungen getroffen, um Störungen in der Lieferkette vorzubeugen	Basis: 25 Betriebe mit 21.147 MA
Folie 20: Investitionen in den Standort – Betriebe mit Tarifvertrag	Basis: 18 Betriebe mit 16.858 MA
Folie 20: Investitionen in den Standort – Betriebe ohne Tarifvertrag	Basis: 9 Betriebe mit 8.119 MA
Folie 20: Investitionen in neue Geschäftsfelder – Betriebe mit Tarifvertrag	Basis: 17 Betriebe mit 13.358 MA
Folie 20: Investitionen in neue Geschäftsfelder – Betriebe ohne Tarifvertrag	Basis: 9 Betriebe mit 8.119 MA
Folie 20: Investitionen in F&E – Betriebe mit Tarifvertrag	Basis: 16 Betriebe mit 13.148 MA
Folie 20: Investitionen in F&E – Betriebe ohne Tarifvertrag	Basis: 9 Betriebe mit 8.119 MA
Folie 20: Investitionen in Beschäftigung / Ausbildung – Betriebe mit Tarifvertrag	Basis: 17 Betriebe mit 13.358 MA
Folie 20: Investitionen in Beschäftigung / Ausbildung – Betriebe ohne Tarifvertrag	Basis: 9 Betriebe mit 8.119 MA
Folie 21: Digitalisierung – Betrieb auf Digitalisierung vorbereitet	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 21: Digitalisierung – Beschäftigte auf Digitalisierung vorbereitet	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 23: Restrukturierungen und Verlagerungen	Basis: 25 Betriebe mit 23.907 MA
Folie 24: Personalabbau seit Anfang 2021	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 25: Erwartete Beschäftigungsentwicklung bis Ende 2022	Basis: 2022: 24 Betriebe mit 23.833 MA
Folie 26: Befristungsquote gesamt	Basis: 17 Betriebe mit 13.963 MA
Folie 26: Befristungsquote Neueinstellungen	Basis: 16 Betriebe mit 14.160 MA
Folie 27: Probleme bei der Stellenbesetzung – insgesamt	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 27: Probleme bei der Stellenbesetzung – mit Tarifvertrag	Basis: 16 Betriebe mit 16.172 MA
Folie 27: Probleme bei der Stellenbesetzung – ohne Tarifvertrag	Basis: 9 Betriebe mit 8.119 MA

Abbildung	Basis
Folie 28: Ausbildungsquote – gesamt	Basis: 2022: 22 Betriebe mit 19.599 MA
Folie 28: Ausbildungsquote – mit Tarifvertrag	Basis: 2022: 13 Betriebe mit 11.470 MA
Folie 28: Ausbildungsquote – ohne Tarifvertrag	Basis: 2022: 9 Betriebe mit 8.129 MA
Folie 28: Zukunftssplanning Ausbildungszahlen	Basis: 2022: 22 Betriebe mit 23.347 MA
Folie 29: Durchschnittliche Anzahl von Bewerbungen pro Ausbildungsplatz im Jahr 2021	Basis: 13 Betriebe mit 11.386 MA
Folie 29: Übernahmequoten	Basis: 26 Betriebe mit 24.394 MA
Folie 30: Strategische Personalplanung	Basis: 2022: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 31: Abweichungen vom Tarifvertrag	Basis: 17 Betriebe mit 16.823 MA
Folie 32: Sondermaßnahmen – Einführung von Sonderschichten	Basis: 20 Betriebe mit 18.696 MA
Folie 32: Sondermaßnahmen – Einführung von Mehrarbeit	Basis: 22 Betriebe mit 22.406 MA
Folie 32: Sondermaßnahmen – Nutzung von Kurzarbeit	Basis: 21 Betriebe mit 18.782 MA
Folie 32: Sondermaßnahmen – Abbau von Arbeitszeitkonten	Basis: 19 Betriebe mit 17.416 MA
Folie 33: Leiharbeitsquote – gesamt	Basis: 26 Betriebe mit 24.394 MA
Folie 33: Leiharbeitsquote – mit Tarifvertrag	Basis: 16 Betriebe mit 16.191 MA
Folie 33: Leiharbeitsquote – ohne Tarifvertrag	Basis: 10 Betriebe mit 8.203 MA
Folie 33: Verteilung der eingesetzten Leiharbeiter*innen nach Bereichen	Basis: 20 Betriebe mit 19.659 MA
Folie 34: Entwicklung Leiharbeit	Basis: 25 Betriebe mit 23.597 MA
Folie 35: Quotierung – gesamt	Basis: 28 Betriebe mit 25.061 MA
Folie 35: Quotierung – mit Tarifvertrag	Basis: 18 Betriebe mit 16.858 MA
Folie 35: Quotierung – ohne Tarifvertrag	Basis: 10 Betriebe mit 8.203 MA
Folie 35: Betriebsvereinbarung – gesamt	Basis: 28 Betriebe mit 25.061 MA
Folie 35: Betriebsvereinbarung – mit Tarifvertrag	Basis: 18 Betriebe mit 16.858 MA
Folie 35: Betriebsvereinbarung – ohne Tarifvertrag	Basis: 10 Betriebe mit 8.203 MA
Folie 35: Branchenzuschläge – gesamt	Basis: 28 Betriebe mit 25.061 MA
Folie 35: Branchenzuschläge – mit Tarifvertrag	Basis: 18 Betriebe mit 16.858 MA
Folie 35: Branchenzuschläge – ohne Tarifvertrag	Basis: 10 Betriebe mit 8.203 MA
Folie 36: Betriebsvereinbarung – gesamt	Basis: 23 Betriebe mit 22.543 MA
Folie 36: Betriebsvereinbarung – mit Tarifvertrag	Basis: 16 Betriebe mit 16.078 MA
Folie 36: Betriebsvereinbarung – ohne Tarifvertrag	Basis: 7 Betriebe mit 6.465 MA
Folie 36: Beteiligung im Vorfeld – gesamt	Basis: 23 Betriebe mit 22.543 MA
Folie 36: Beteiligung im Vorfeld – mit Tarifvertrag	Basis: 16 Betriebe mit 16.078 MA
Folie 36: Beteiligung im Vorfeld – ohne Tarifvertrag	Basis: 7 Betriebe mit 6.465 MA
Folie 36: Wirtschaftlichkeitsrechnung – gesamt	Basis: 23 Betriebe mit 22.543 MA
Folie 36: Wirtschaftlichkeitsrechnung – mit Tarifvertrag	Basis: 16 Betriebe mit 16.078 MA
Folie 36: Wirtschaftlichkeitsrechnung – ohne Tarifvertrag	Basis: 7 Betriebe mit 6.465 MA
Folie 38: Politik Bundesregierung	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 38: Rahmenbedingungen Bundesregierung	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 38: Fachkräftemangel	Basis: 25 Betriebe mit 23.835 MA
Folie 38: local content	Basis: 24 Betriebe mit 21.061 MA
Folie 38: Ausschreibungen	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 39: deutscher Markt	Basis: 25 Betriebe mit 24.291 MA
Folie 39: Verlagerungen	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 39: neue Geschäftsbereiche	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 39: Digitalisierung	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 32: Umspannplattformen	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 40: schwimmende Windräder	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 40: Forschungsprojekte	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA
Folie 40: Cyber-Angriffe	Basis: 26 Betriebe mit 24.377 MA